

Der Rat der Hansestadt Wipperfürth hat in seiner Sitzung am 07.05.2019 den Antrag der Ratsherren Friedhelm Scherkenbach und Michael Stefer sowie der CDU-Fraktion gemäß § 16 Abs. 2 c) der Geschäftsordnung zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen. Beantragt wird die Veranlassung der MoSIM-Untersuchung in Wipperfürth sowie deren Anmeldung als Pilotprojekt im Rahmen der Ausgestaltung des Nahverkehrsplanes beim Oberbergischen Kreis (siehe hierzu TOP 1.7.1 der Ratssitzung am 07.05.19).

Im Nachgang der vergangenen Ratssitzung hat die Stadtverwaltung die Information vom Oberbergischen Kreis erhalten, dass die Durchführung einer MoSIM-Untersuchung im Rahmen der Pilotprojekte des Nahverkehrsplans förderfähig sind. Die Frist zur Vorlage von Projektanträgen für das Förderjahr 2019 endet am 31.08.2019. Für die Bewerbung eines Pilotprojekts ist ein Antrag beim Oberbergischen Kreis einzureichen. Bei Auswahl wird das Projekt mit 90 % gefördert. Nach groben Schätzungen beläuft sich die Kostenschätzung einer MoSIM—Untersuchung auf ca. 10.000 – 20.000 Euro. Die sich aus der Untersuchung vorgeschlagenen Maßnahmen sind eigenverantwortlich von der Kommune zu bezahlen und umzusetzen. Als Anlage dieser Vorlage ist ein Eckpunktpapier beigefügt, aus welchem die wesentlichen Inhalte zur Förderung von innovativen Pilotprojekten nach dem NVP zu entnehmen sind.